

Neue Arbeitsplätze im Hansapark

Unternehmer feiern Richtfest in Huckarde

Dreieinhalb Monate haben die Bauarbeiten in Huckarde gedauert, gestern fand das Richtfest statt für das neue Bearbeitungszentrum der AGK Hochleistungswerkstoffe GmbH. Langfristig sollen hier in den nächsten Jahren bis zu 20 Arbeitsplätze entstehen.

„In vier bis sechs Wochen wollen wir das Zentrum in Betrieb nehmen“, hofft Geschäftsführer Georg Kunst. „Das hängt ganz davon ab, wie schnell die Innenarbeiten in der Halle abgeschlossen sind“, fügt Hans-Joachim Kunkel, ebenfalls Geschäftsführer, hinzu. Gleichzeitig bedanken sich beide bei Bauunternehmer Falko Derwald „für die schnelle Arbeit“ und bei der Dortmunder Wirtschaftsförderung „für das reibungslose Zusammenspiel“.

50 bis 60 verschiedene Werkstoffe stehen der Firma zur Verfügung, um vor allem Wärmedämmung bei technischen Geräten anzufertigen. Die Palette reicht von Baumwollhartgewebe bis hin zu Hochleistungskeramik, die

selbst bei Temperaturen von 1500 Grad noch widerstandsfähig ist.

Zwar sei die Zahl von 20 Mitarbeiterin auf lange Sicht hin wünschenswert, doch erst einmal sollen zwölf Angestellte bei der jungen Firma im Gewerbepark Hansa, Fallgatter 8, arbeiten. „Dazu gehören Tischler, Schreiner, Techniker und natürlich Büroangestellte“, so Kunkel. Fest zum Team gehören bisher Elisabeth Kunkel als Buchhalterin sowie Peter Staroscik, Grzegorz Parzychowski und Martin Kunst als Betriebsleiter der CNC-Fertigung (computergesteuerte Materialbearbeitung).

Etwa 3 Millionen Mark hat das Unternehmer-Ehepaar Kunkel in die neuen Hallen investiert. Dazu gehören das etwa 500 Quadratmeter große Verwaltungsgebäude und die 1000 Quadratmeter großen Produktions- und Lagerflächen, wo schon in wenigen Tagen mit der Fertigung und dem Vertrieb von Maschinenbauteilen begonnen werden soll. • jo



Falko Derwald, Elisabeth Kunkel, Peter Staroscik, Dieter Eichmann (Wirtschaftsförderung), Grzegorz Parzychowski, Achim Kunkel,